



CHRIESI WEG



9 km



1 Std. 50 Min.

Vom Ufer des Bodensees führt der «Chriesi-Weg» hinauf an die Gemeinde- und Kantonsgrenze. Abwechslung ist angesagt. Nach der Erfrischung im See geht es gemütlich zum Winderholz. Während das Feuer lodert, geniessen Sie den Fernblick über unsere schöne Gemeinde und den Bodensee. In wenigen Gehminuten erreichen Sie den Bahnhof Häggenschwil-Winden. Mit der SOB geht es zurück zu Ihrem Ausgangspunkt.

Badi Wiedehorn

Das idyllische Seebad mit dem Flachufer und dem Steg machen den Aufenthalt zum Erlebnis. Ein grosses Angebot mit Spielplatz, Planschbecken, Grillstelle und zwei Restaurants laden zum Verweilen ein.



Buch

Der Weiler Buch wurde bereits 854 urkundlich erwähnt. Vom 18. Jh. bis in die Neuzeit gab es einen Hafner. Der Lehm von hier war weitherum bekannt für die Herstellung von Kacheln für Kachelöfen.

Ringenzeichen

Die Siedlung Ringenzeichen besteht seit ungefähr dem 11. Jh. und ist bis heute durch die Landwirtschaft geprägt.

Stocken

Stocken war einst Nutzwald, der nicht gerodet werden durfte. Die für ihre Beerenpflanzen bekannte Gärtnerei, die stattlichen Riegelhäuser und das kleine Wäldchen Stockerhölzli bilden heute diesen Weiler.



Buberg

Buberg wird bereits 865 als Urwaldgebiet in einer Schenkungsurkunde an St. Gallen genannt. Die beiden schönen Riegelhäuser stehen seit Mitte des 18. Jh. inmitten stolzer Obstbäume.

Moos

Im Güterregister des Bistums Konstanz bereits 1302 erwähnt, war Moos damals eine kleine Siedlung am Rande eines grossflächigen Sumpfgiets.



Winderholz

Beim Bahnhof Häggenschwil-Winden befindet sich das Winderholz. Am Nordrand dieses Waldes steht eine Feuerstelle zur Verfügung. Innehalten, ausspannen und die wunderbare Aussicht zum Bodensee geniessen.

